

Rekorde beim Herbstlauf auf dem Rennsteig

Knape und Blum gewinnen die 20 km von Neuhaus nach Masserberg. Rund 500 Läufer sorgen für gute Beteiligung



Favorit Marcel Krieghoff setzte sich über 20 km durch. Foto: Theo Schwabe

VON THEO SCHWABE

Masserberg. Der Rennsteig-Herbstlauf der Neuzeit ist bei den Läufern angekommen. Seit seiner Wiedergeburt im Jahr 2011 stiegen die Teilnehmerzahlen kontinuierlich. Mit 500 Aktiven über 20 km von Neuhaus nach Masserberg gab es nicht nur einen neuen Teilnehmerrekord für die Organisatoren vom Rennsteiglaufverein, sondern auch gleich noch eine Streckenbestzeit. Marcel Krieghoff (USV Erfurt) verbesserte die alte Rekordmarke des Erfurter Physikers André Fischer (USV Erfurt)

aus dem Vorjahr um 5:15 Minuten auf starke 1:08:15 h. Selbst der zweitplatzierte Matthias Göbel (Wernigerode) in 1:11:00 h als auch Fischer selbst in 1:11:37 h blieben noch unter der alten Rekordmarke (1:13:30 h).

Krieghoff hatte nach seinem klaren Sieg doppelten Grund zur Freude. Im vergangenen Jahr hatte sich Krieghoff, damals noch unter seinem alten Namen Knape, beim Rennsteig-Marathon verlaufen und so den Gesamtsieg verweigert. Das sollte ihm auf dem gleichen Streckenabschnitt nicht wieder passieren. „Diesmal ließ ich das Führungs-

fahrzeug nicht aus den Augen“, gestand Krieghoff, der in 14 Tagen den Amsterdam-Marathon bestreiten will. 2015 möchte er sich dann erstmals auf die Supermarathon-Strecke wagen.

Zufrieden war auch Fischer. „Gegen so starke Konkurrenz war ein dritter Sieg heute nicht machbar. Trotzdem blieb ich klar unter meiner bisherigen Bestzeit aus dem Vorjahr, so dass ich jetzt beim Dresdner Halbmarathon vielleicht noch schneller laufen kann“, sagte der 27-jährige Erfurter.

Bei den Frauen feierte die ehemalige Skilangläuferin Constan-

ze Blum aus Zella-Mehlis in 1:28:58 min ihren ersten Sieg beim Rennsteig-Herbstlauf vor der frischgebackenen deutschen Berglaufmeisterin der W45, Anke Härtl (Coburg/1:31:03) und der Erfurter Pädagogikstudentin Josefine Rutkowski (ST Steinbach/Meiningen) in 1:32:40.

Den erstmals ins Wettkampfprogramm genommenen 10-km-Lauf rund um den Masserberger Eselsberg gewannen der Coburger Christian Witt (RLV) in 35:55 min und Natalia Wilinska (Team ASA) in 47:03. Mit knapp 150 Läufern gab es bei der Premiere eine gute Beteiligung.